

SOLARENERGIE ZUM ANFASSEN

DER LV THÜRINGEN DER DGS STARTET MIT SEINEM ERSTEN SOLAREN VELOTAXI IN KOOPERATION MIT DEM ERSTEN SOLARLADEN DEUTSCHLANDS IN ERFURT



Bild 1: Die Fahrrad-Rikscha der DGS Thüringen macht sich mit Bernd bekannt

Am 7. Oktober 2011 hat das erste solare VELOTAXI (Elektrofahrrad-Rikscha) des Landesverband Thüringen der DGS in Erfurt seinen Betrieb aufgenommen. Die DGS in Thüringen möchte, nach dem Vorbild und mit Unterstützung des Landesverband Franken der DGS, die zweite ausschließlich solare Velotaxi-Flotte in Deutschland aufbauen. Gemeinsam mit dem Verein e-mobile Thüringen wird ein ein CO₂-neutrales Mobilitätskonzept für Thüringer Städte entwickelt, das in weitere Thüringer Städte übertragen werden soll. Es werden ausschließlich Elektrofahrrad-Rikschas mit solarer Antriebsunterstützung eingesetzt. Das 75 W Solarmodul auf dem Dach des Velotaxis erhöht dessen Reichweite um ca. 30% und macht die Elektromobilität sichtbar. Ein Elektrofahrrad hört man nicht, aber ein Solarmodul auf dem Dach einer Elektrofahrradrikscha sieht man.

Das erste Velotaxi in Erfurt wird finanziell durch die Firma maxx solar & energie GmbH & Co. KG unterstützt, die am 7. Oktober den ersten Solarladen Deutschlands in Erfurt eröffnet hat.

Solarladen Erfurt

Am 7. und 8. Oktober hat das Velotaxi die Eröffnung des ersten Solarladens in Erfurt begleitet. Neben kleinen Schnuppertouren mit dem Velotaxi konnten die

Gäste Elektrofahrräder und Elektroautos selbst ausprobieren. Das ist auch das Motto des Solarladens. Im Ladengeschäft auf der Langen Brücke 10 in Erfurt können E-Bikes, Solarspielzeug, Solarschmuck und viele andere solarbetriebene Geräte und Accessoires erprobt werden. Zudem werden unterschiedliche Solarmodule, eine Elektrotankstelle von Envia und der Sunny Home Manager von SMA vorgestellt. Zur Ladeneröffnung am 7. Oktober stellte Geschäftsführer Dieter Ortmann das Konzept und die Idee des Ladens vor. Ihm geht es um regionale Wertschöpfung und darum, dass Thüringen nicht mehr nur das Land ist in dem die Photovoltaik-Industrie produziert, sondern auch in dem die Photovoltaik auch endlich entscheidend mit zur Stromproduktion beiträgt.

Bisher werden Photovoltaikanlagen beim Solarteur verkauft, Elektroautos im Autohaus und Pedelecs beim Fahrradhändler. Dieter Ortmann hat neu gedacht. In seinem Franchise-Konzept „Solarladen“ werden Produkte aus der Solar- und E-Mobility-Branche, die bisher einzeln verkauft werden, in ein La-



Bild 2: Erste Beratungsgespräche im Solarladen Erfurt



Bild 3: Gäste des Solarladens testen Elektroräder und machen Touren mit dem Velotaxi

denkonzept integriert. Mit einem hohen Erlebnisfaktor mitten in den Einkaufsstraßen unserer Städte können so Solar-Produkte ausprobiert, entdeckt, verstanden und gekauft werden. Dieter Ortmann sieht dies als „notwendigen Schritt, um Zugang zu neuen Konsumentengruppen zu bekommen und damit den notwendigen Wachstumsimpuls in der Branche zu setzen.“

Ein Elektroauto macht nur dann Sinn, wenn der Strom für das Aufladen des Fahrzeuges durch den eigenen Solarcarport erzeugt wird. Auf diesem Gedanken baut das Ladenkonzept auf und schafft erstmalig eine ganzheitliche Beratungsqualität. Weiterhin sorgt der Sortiment-Mix von Photovoltaik, Solarspielzeug, Solarschmuck, E-Bikes, Elektrofahrräder, Segways und Pedelecs dafür, dass alle Bevölkerungsschichten angesprochen werden. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge und Workshops für Bürger, Schüler, Studenten, Firmen und Verbände.

In enger Zusammenarbeit mit dem DGS Landesverband Thüringen finden regelmäßig Schülervormittage statt. Der LV Thüringen wird am 01.11.2011, 22.11.2011 und 20.12.2011 Schüler über den Einsatz Erneuerbarer Energien informieren und gemeinsam mit ihnen Experimente durchführen, um ihnen ein besseres Verständnis über die Nutzung und Funktion von Solarstromsystemen zu vermitteln.

Velotaxi Thüringen

Nachdem das Velotaxi die Eröffnung des Solarladens begleitet hat, begann am 10.10. der reguläre Taxi-Betrieb, der durch zwei thematischen Stadtführungen die „Altstadttour“ und die „Alternative Energietour“ ergänzt wird.

Während bei der Altstadttour die bekannten Sehenswürdigkeiten der Stadt angefahren werden, dreht sich bei der Alternativen Energietour alles um Erneuerbare Energien in der Erfurter Innenstadt. Ein besonderes Highlight ist die Solarthermieanlage am Juri-Gagarin-Ring 128. In dem 11-geschossigen Wohnblock, bekommen die Bewohner der 256 Wohnungen ihr warmes Wasser aus einer fassadenintegrierten Solarthermieanlage. Die Kollektoren sind in die Balkonbrüstung der oberen Stockwerke des Gebäudes integriert. Damit wurde dem Schattenwurf eines gegenüberliegenden 18-Geschossers intelligent ausgewichen.

Klassisch fahren Velotaxis von April bis Oktober. Das erste Velotaxi in Erfurt wird ganzjährig fahren, zumindest an den Ta-

gen, an denen das Wetter es erlaubt. Der LV Thüringen der DGS möchte das erste Velotaxi auch dafür nutzen, weitere Partner zu finden, die die Werbefläche auf dem Velotaxi nutzen wollen, um ihr Unternehmen zu bewerben. Ab April 2012 sollen weitere Velotaxis in Erfurt und Weimar fahren. Speziell werden Partner gesucht, die mit Ihrer Werbung den Aufbau eines CO₂-neutralen Mobilitätskonzeptes für die Städte Erfurt und Weimar und den Ausbau der solaren Mobilität in Thüringen unterstützen möchten. Der LV Thüringen möchte Velotaxi Thüringen aufbauen, da er die solaren Velotaxis in den Fußgängerzonen der Thüringer Städte als Chance sieht, die solare Mobilität ganz nah an die Thüringer Bevölkerung heranzubringen.

Wir bedanken uns bei Steffi und Dieter Ortmann (maxx-solar & energie GmbH & Co.KG) und Jens Schädler (Rad-Art Erfurt) und den Mitarbeitern der Stadt Erfurt dafür, dass sie es uns mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben, das erste Velotaxi in Erfurt im Oktober 2011 in Betrieb zu nehmen.

□ www.velotaxi-thueringen.de

ZUR AUTORIN:

► *Dipl.-Ing. Antje Klauß-Vorreiter*
Vorsitzende des DGS-Landesverband
Thüringen

vorreiter@dgs.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Der DGS-Landesverband Franken präsentiert diesen Herbst drei attraktive Veranstaltungen:

Vom **2. bis 5. November** bietet die DGS-Solarschule Nürnberg wieder **Kurse zum Solarberater bzw. zum Solarfachberater** an. Die Ausbildung findet an vier hintereinander folgenden Tagen statt. Das kompetente DGS-Team vermittelt dabei die notwendigen Kenntnisse um Kunden zu beraten, eigenständig Solaranlagen auszulegen, zu installieren und zu warten. Aktuelle Systemtechnik zum Anfassen erleichtern das Verständnis für die solare Energietechnik. Die Kurse werden in den Räumen der Berufsschule 1 in der Augustenstraße 30 in Nürnberg durchgeführt.

Am **8. und 9. November** findet in Nürnberg ein **Auslegungsworkshop für große solarthermische Anlagen** mit regenerativen Systemen statt. Der Workshop beschäftigt sich mit solarthermische Anlagen mit einer Größe von 20 bis ca. 100 m² Kollektorfläche für Mehrfamilienhäuser, Hotels, gewerbliche und öffentliche Gebäude. Die behandelten Dimensionierungen werden zum einen anhand überschlägigen Berechnungen und Faustformeln, als auch mittels einschlägiger Software durchgeführt. In einem Exkurs beschäftigt sich der Workshop zudem mit der Kopplung von regenerativen Systemen wie Biomasse und Wärmepumpe.

Am **16. November** findet in Nürnberg das **Seminar „Photovoltaikanlagen steuerlich betrachtet“** statt. Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über alle Steuerfragen, die Betreiber von Photovoltaikanlagen wissen sollten. Es richtete sich vor allem an nicht-juristische Berater, Planer und Installateure dieser Anlagen. Das Besondere an diesem Seminar ist die verständliche und praxisorientierte Darstellung aus der Anwenderperspektive – ohne formaljuristischen Ballast und in einer aktiven Gesprächsatmosphäre. Referent ist SONNENENERGIE-Autor Thomas Seltmann.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter:

□ www.dgs-franken.de/Termine.html